



Für die Musikwerkstatt in der Kindertagesstätte war der Erlös des diesjährigen Gemeindefestes bestimmt. Musik mit Kindern spielte deshalb auch im Eröffnungsgottesdienst an diesem Sonntag eine große Rolle. Hier gilt die Aufmerksamkeit der Kinder einer Schale, die Matthias Rietschel klingen lässt.

In dieser Ausgabe:	Oktober/November 2008
Immer wieder Grund zum Danken	3
Evangelische Profile – erkennbar bleiben im Dialog	5
Frauenhilfe unter neuer Leitung	9
Sommerwetter und gute Laune auf dem Gemeindefest	10
Gemeindebriefaustäger im Nordsternpark	12
Fahrt des Fördervereins Ev. Gemeindehaus Isinger Feld	16



Gute Laune auf dem Gemeindefest 2008

Lesen Sie dazu den Bericht auf
den Seiten 10 und 11



Immer wieder Grund zum Danken

Am Sonntag, den 5. Oktober, feiern wir Erntedank. Mal ehrlich – finden Sie dieses Fest nicht ein wenig antiquiert, veraltet? Wir leben nicht auf dem Land, sondern mitten in der Stadt, und haben immer, das ganze Jahr über, gute „Ernte“: Früchte und Gemüse, selbst die exotischsten Arten, gibt es durchgängig zu kaufen. Und wenn es irgendwo auf der Welt schlechte Ernten gibt, dann wird das Gemüse und Obst im Geschäft eben ein bisschen teurer. Unsere eigene Existenz steht dabei nicht auf dem Spiel. Und überhaupt: Säen und ernten, wer macht das heute denn noch? Bauern – oder die Menschen, die noch einen Schrebergarten haben.

Der Sinn von Erntedank geht tiefer und betrifft uns alle, egal ob wir einen Bauernhof oder einen Garten besitzen. Es geht darum, Gott *Danke* zu sagen für alles, was wir nicht selber machen können, für alles, was wächst und von Gottes Güte abhängig ist.

Und das sind eben nicht nur die Kürbisse und Äpfel, sondern auch die Früchte, die ich im Laufe meines Lebens „ernte“: meine Lebenskraft, Freude und Energie, die Beziehungen, die wachsen und gedeihen, schöne, erfüllte Augenblicke, die mir geschenkt wurden, und vieles mehr. Es sind Begegnungen und Erlebnisse, die gereift sind, und für die ich dankbar bin. Vielleicht ist es mal wieder an der Zeit, Gott dafür zu danken.

Die Äpfel, das Brot, die Trauben auf unserem Altar in der Alten Kirche und im Isinger Feld sind immer auch Zeichen für diese anderen, eher unsichtbaren Gaben Gottes.

An diesem Tag singen wir gerne im Gottesdienst das Lied „Wir pflügen und wir streuen ...“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 508). In der 4. Strophe werden diese Gaben besonders genannt: "Er lässt die Sonn aufgehen, er stellt des Mondes Lauf; er lässt die Winde wehen und tut den Himmel auf. Er schenkt uns soviel Freude, er macht uns frisch und rot; er gibt den Kühen Weide und unsern Kindern Brot. Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!"

Friedgard Weiß

Erster Krayer Kaminabend

Bei flackerndem Kaminfeuer, wärmenden Getränken, spannenden Themen und profilierten Referenten sollen für die TeilnehmerInnen und für die Gemeinde weiterwirkende Gesprächsabende stattfinden

Wann: Freitag, 28.11.2008, 20.00 Uhr

Wo: Café an der Kirche, Leither Str. 33

Wer: Prof. Dr. Frank Thissen
Lehrstuhl für Multimedia-Didaktik, Informationsdesign und Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule der Medien Stuttgart

Was: Seit frühester Kindheit hören und erzählen wir Geschichten, kleine und große, dramatische und alltägliche, interessante und langweilige. Der Vortrag gibt die Möglichkeit, eigenen Lebensgeschichten und Rollen auf die Spur zu kommen.

Türen und Herzen öffnen sich

Mitarbeitende für den Besuchsdienst gesucht

Der Kreis der Mitarbeitenden im Besuchsdienst des IV. Pfarrbezirkes ist in der letzten Zeit kleiner geworden, so dass es zunehmend schwieriger wird, die Geburtstagskinder ab dem siebzigsten Lebensjahr zu besuchen. Dabei war es unser Ziel, dass die Gemeindeglieder aller Pfarrbezirke ab dem siebzigsten Lebensjahr einmal im Jahr besucht werden.

Vielleicht überlegen Sie mal, ob Sie nicht mitmachen wollen. Jeder Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin kann die Anzahl der Besuche selbst wählen und den Zeitrahmen für einen Besuch setzen.

Der Besuchsdienst trifft sich einmal im Monat. Wir tauschen uns über das Erlebte aus und teilen die Besuche für den kommenden Monat ein. Unsere Erfahrung ist: Es öffnen sich Türen und Herzen. Denn wir schenken das, was in unserer Zeit rar geworden ist: Zeit, Aufmerksamkeit und damit Zuversicht und Hoffnung. Wir schenken Freude und – das können alle Besuchenden bestätigen – kehren selbst voll Freude nach Hause zurück.

Wir würden uns über zahlreichen „Nachwuchs“ freuen! Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. *Bärbel Wilmschen*

Evangelische Profile – erkennbar bleiben im Dialog

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 haben evangelische Mitchristen aus Essen gefragt, was es ihnen bedeutet, evangelisch zu sein. In 44 Portraits erzählen Menschen aller Altersgruppen und aus verschiedensten Berufen und Tätigkeiten kommend, über den Glauben, der ihrem Leben Grund und Sinn gibt, über die Hoffnung, die ihnen Kraft schenkt und zum Handeln bewegt.

In der Alten Kirche sind ab Sonntag, den 21. September einige dieser Portraits in einer Ausstellung zu sehen. Alle Interviews sind in einem Katalog, den man für 5 Euro erwerben kann, enthalten. Auch aus der Krayer Gemeinde sind Christen und Christinnen interviewt worden. Zu besichtigen ist die Ausstellung nach den Gottesdiensten, zur Zeit der „Offenen Kirche“, jeweils freitags 10.00–12.00 Uhr und nach Absprache mit Pfarrerin Bärbel Wilmschen (Telefon 55 55 70).

Zum Abschluss der Ausstellung wird sich am Sonntag, den 19. Oktober der Gottesdienst in besonderer Weise mit dem „evangelischen Profil“ auseinandersetzen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem Umtrunk Gelegenheit, die Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums an der Wohlskuhle kennenzulernen, die mit den „Krayern“ ins Gespräch kamen.

Seniorenachmittag

Samstag, den 15.11.2008

Gemeindehaus Leither Str. 33
mit Kaffee, Kuchen und Programm

Motto:

Zieht euch warm an!

Anmeldung bis zum 13.11.2008 im Gemeindeamt (Telefon 55 73 62)
oder bei den Altenclubleiterinnen



MINA & Freunde



Kindergottesdienste im Oktober/November

Alte Kirche

Sonntag, 26. Oktober 2008

Kindergottesdienst 12.15–13.15 Uhr

Sonntag, 23. November 2008

Kindergottesdienst 12.15–13.15 Uhr

Isinger Feld:

Samstag, 18. Oktober 2008

Kindernachmittag 14.00–16.00 Uhr

Sonntag, 19. Oktober 2008

Kindergottesdienst 10.45–12.00 Uhr

Samstag 15. November 2008

Kindernachmittag 14.00–16.00 Uhr

Sonntag, 16. November 2008

Kindergottesdienst 10.45–12.00 Uhr

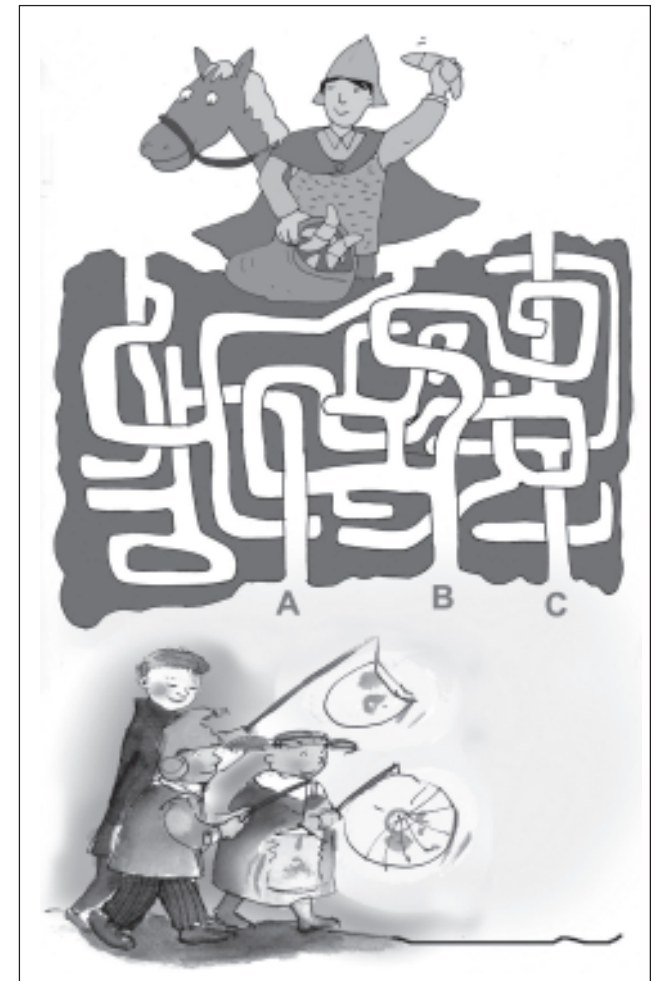
im Gemeindehaus Isinger Feld,

Meistersingerstr. 52



Bilderrätsel
zum Martinstag
von *Christian Badel*

Welchen Weg durch
die dunklen Straßen
müssen die Kinder
mit ihrer Laterne
gehen, um bis zum
Reiter mit den Hörn-
chen zu kommen?



Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kray

Redaktionskreis: Lothar Albrecht, Margarethe Albrecht, Christian Meienreis,
Hans Joachim Ohlert, Sabine Otten, Erika Stokes

Verantwortlicher Redakteur: Lothar Albrecht, Leither Str. 37, lab@gmx.de

Telefon (0201) 55 73 65

Druck: Strömer Druckservice - Auflage 5.200

Sie finden uns auch im Internet unter www.alte-kirche-kray.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Bezirk 2: Pfarrer Frank Jager, Leither Str. 29,
Telefon (0201) 59 14 24

Bezirk 3: Pfarrerin Friedgard Weiß, Frankampstr. 160,
45891 Gelsenkirchen, Telefon (0209) 79 76 16

Bezirk 4: Pfarrerin Bärbel Wilmschen, Leither Str. 40,
Telefon (0201) 55 55 70

Bezirk 5: Pfarrerin Dagmar Kunellis, Beckmesserstr. 6,
Telefon (0201) 55 38 54

Soziale Beratung

Judith Dahl-Mokat (Diakoniebüro) Leither Str. 29,
Telefon (0201) 55 71 31 Sprechstunden Mo und Do 10.00–
12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegeberatung

Doris Becker, Telefon (0201) 55 40 62
Sprechstunde Do 13.00–15.00 Uhr und nach Vereinbarung

BücherLesen-BücherLesen-BücherLesen-BücherLesen

Welches Buch ist geeignet für meine Kinder und welches sollte ich mir gönnen? Welches Buch kann ich wem schenken und welches mir schenken lassen?

Antworten darauf erhalten sie am Mittwoch, dem 10. Dezember 2008 um 20.00 Uhr im Café an der Kirche von einer kompetenten Frau vom Fach. Bei Wein und kleinen Leckereien stellt Buchhändlerin Dagmar Dehne ausgewählte Kinder- und Jugendliteratur, Romane (auch Krimis) und Biographien unter Mitwirkung von Bärbel Wilmschen vor. Auch Ihre Bücherfavoriten sind gefragt.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldungen bis zum 5. Dezember bei Pfarrerin Bärbel Wilmschen (55 55 70) oder im Gemeindeamt (55 73 62). Aber auch kurz Entschlossene sind herzlich willkommen.



Elisabeth Römmer-Collmann (links) erhält von Frau Ruth den Stab

Frauenhilfe unter neuer Leitung

Elisabeth Römmer-Collmann ist die neue Leiterin der Frauenhilfe. In der Zusammenkunft am 21.08.2008 wurde ihr offiziell der „Stab“ übergeben. Sie löst damit Hannelore Ruth ab, die vor sieben Jahren als Nachfolgerin von Gisela Rheinländer dieses Amt übernommen hatte. Frau Römmer-Collmann, die frisch „in Rente“ ist und Freude an der Arbeit mit Menschen hat, dankte Frau Ruth für die gute Leitungsarbeit.

Im Vorstand wirkt neben Frau Römmer-Collman und Frau Ruth (2. Vorsitzende) noch Hannelore Schendel als Kassiererin. Unterstützt werden sie durch die Helferinnen Frau Albi, Frau Frehde, Frau Grimske, Frau Kurz, Frau Manke und Frau Scharf.

In der Krayen Frauenhilfe treffen sich jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr 25 bis 35 aktive Mitglieder, zu denen man noch 61 passive zählen muss. Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder. Für den Donnerstag Nachmittag ist ein Fahrdienst eingerichtet.



Die Gruppe "MIXTETT" erfreute die Gemeinde wieder einmal mit flotten Rhythmen.

Sommerwetter und gute Laune auf dem Gemeindefest

Nach einer längeren Pause feierte die Krayer Evangelische Kirchengemeinde am letzten Augustwochenende endlich einmal wieder ein großes Gemeindefest rund um die Alte Kirche. Schon Monate vorher hatte der Festausschuss mit umfangreichen Vorbereitungen und Planungen begonnen. Viele fleißige Hände sorgten dann am Festtag dafür, dass das Gemeindefest zu einer runden Sache wurde. Sogar das Wetter, das sich in diesem Jahr oft so launisch und regnerisch gab, machte an diesem Wochenende mit, und so strahlten die Gesichter der vielen, vielen Besucher und Besucherinnen mit der Sonne um die Wette.

Den Auftakt des Tages bildete der gut besuchte und fröhliche Familiengottesdienst in der Alten Kirche. Die gute Stimmung verbreitete sich anschließend bis nach draußen an die Stände.

Besonders für die jungen Besucherinnen und Besucher gab es dieses Mal eine Menge zu erleben. Neben dem Jugendhaus Gecko und dem Kindergarten, die ein buntes Programm anboten, waren besonders die Kletterseile, die die Naturschutzjugend in den Bäumen des Parks befestigt hatte, eine große Attraktion. Essen und Trinken schmeckte – wie immer war die

ganze Palette von deftig bis süß im Angebot –, und gegen 17.00 Uhr konnten „die Herren vom Grill“ verkünden, dass auch der allerletzte Wurstzipfel verkauft war.

Als am Abend alles wieder abgebaut und aufgeräumt war, waren sich alle Beteiligten einig: Es war ein wunderschönes Fest mit einer großartigen Stimmung.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben: unseren Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich im Vorfeld so viele Gedanken gemacht hatten und zum großen Teil den ganzen Tag an den verschiedenen Ständen im Einsatz waren, sowie den Gästen der Freiwilligen Feuerwehr und denen vom Haus Wendelin, die ganz selbstverständlich beim Auf- und Abbauen mithalfen. Freuen kann sich jetzt die Musikwerkstatt unserer Kindertagesstätte über den Erlös des Festes von 1.800 Euro, der mithilfe wird, diese Arbeit weiter zu finanzieren.

Dagmar Kunellis



Wer möchte an einem Sommertag auf der Wiese nicht Feuerwehrmann spielen? Die Freiwillige Feuerwehr machte es für viele Kinder möglich. (Fotos: Lothar Albrecht)



Gemeindebriefausträger im Nordsternpark

In diesem Jahr wurden die Austrägerinnen und Austräger des Gemeindebriefes in unsere nördliche Nachbarschaft geführt. Obwohl doch so nah gelegen, kannte mancher das Gelände der Bundesgartenschau 1997 noch nicht. Hier hatte die einst "nördlichste" Zeche des Ruhrgebietes 126 Jahre lang Kohle gefördert, die über die Köln-Mindener-Eisenbahn und den Rhein-Herne-Kanal günstig abtransportiert werden konnte. Als das Bergwerk 1993 schließen musste, war es mittlerweile das südlichste des nach Norden weiter gewanderten Bergbaus.

Nach der Bundesgartenschau blieb ein Erholungsgebiet mit weiten Spazierwegen, großen Spielplätzen und einladender Gastronomie. Das Gelände der Zeche Nordstern wurde fußgängerfreundlich umgestaltet. Die Gebäude beherbergen heute Betriebe und Büros der verschiedensten Art. In einem befand sich die Attraktion des Nachmittags: der "Deutschland-Express". Es ist eine riesige Modellbahnanlage, in der nicht nur Züge der Spur HO im Tag- und Nachtbetrieb rauschen, sondern in der auch die Palette der deutschen Landschaften von der See bis zu den Alpen mit viel Liebe zum Detail nachgebildet wurde.

Norbert Hannig, einer der beiden Eigentümer, der mit einer Gruppe von Hobby-Eisenbahnern vor zehn Jahren die 700 m² große Anlage aufgebaut hat, nannte Zahlen: Auf neun in verschiedenen Ebenen angeordneten Anlagen regeln neun Computer, welche der 125 Loks gerade ihren Zug aus einem "Schattenbahnhof" in den sichtbaren Bereich ziehen. Die programmierten Fahrpläne steuern die Züge in die Bahnhöfe, stellen Weichen und Signale und sorgen für störungsfreien Ablauf. In den Bahnhöfen, auf Straßen und Plätzen sind rund 8.000 Figuren in lebensnahen Situationen aufgeklebt. Wer sich Zeit nimmt, sieht immer wieder etwas Neues.

Dann durften wir auch hinter die Kulissen schauen. Dabei konnten wir die Konstruktion bewundern und über die vielen Züge staunen, die im Hintergrund auf ihren Einsatz warteten.

Nach dieser beeindruckenden Besichtigung stärkte sich die Gruppe in der benachbarten Heiner's-Gastronomie, um anschließend einen Spaziergang über die Emscher und den Kanal in die weitläufigen Parkanlagen zu machen. Frau Jäkel hatte eine Sonderfahrt bei der EVAG gebucht, so dass alle bequem und ohne Zwischenhalt vom Bahnhof Kray-Nord zum Nordsternpark und zurück gefahren wurden.

Lothar Albrecht



Gemeindebriefausträger lernten an einem windigen Sommernachmittag das Gelände der ehemaligen Zeche Nordstern kennen.

Im Rahmen der Presbyterinnen- und Presbyterfortbildung und für andere Neugierige und Lernbegierige

Gesprächsleitung für Anfängerinnen und Anfänger

Wie leite ich eine Sitzung? Worauf muss ich achten?

Vortrag mit Übungen von Judith Dahl-Mokat

Mittwoch, 15.10.2008, 19.30–21.00 Uhr

Wie funktioniert Kirche?

Ein Einstieg in die Strukturen der Kirche, ihre Aufgaben und Finanzierungen und in die presbyterial-synodale Ordnung

Vortrag von Dagmar Kunellis

Mittwoch, 05.11.2008, 19.30–21.00 Uhr

Mittwoch, 12.11.2008, 19.30–21.00 Uhr

Alle Veranstaltungen werden im Café an der Kirche, Leither Str. 33, Essen-Kray, stattfinden.

Anmeldung erbeten im Diakoniebüro, Telefon 55 71 31



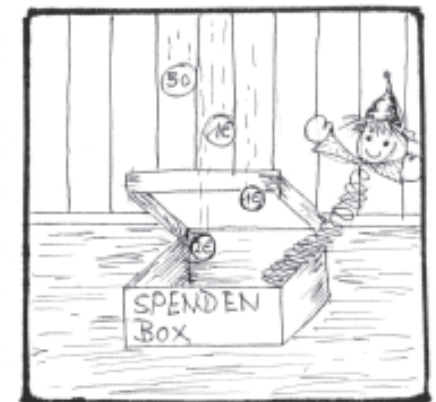
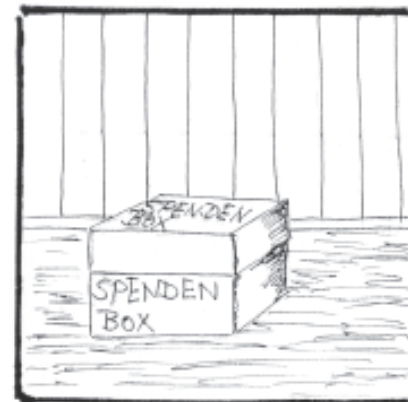
Frauenfrühstücksteam in Haltern

Im Juni flog das Frauenfrühstücksteam aus Haltern am See war das Ziel. Stadt erkunden, essen, See bestaunen und genießen, Kaffee trinken und gemütliche Gespräche waren nach dem sonst gewohnten Stress beim Frauenfrühstück eine gute und entspannende Situation, miteinander zu lachen und auch "Danke schön" zu sagen. Wie Sie sehen, sind einige Damen fotoscheu.

Judith Dahl-Mokat



für die diakonische Arbeit in der Gemeinde
vom 1. Oktober 2008 bis zum 31. Oktober 2008



**Tu Gutes
und freu dich darüber!**

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Kray
KD-Bank eG Duisburg
Konto 522 2400 246 BLZ 350 601 90
Haussammlung 2008



Fahrt des Fördervereins Ev. Gemeindehaus Isinger Feld

Am 2. August fand eine Fahrt des Fördervereins Ev. Gemeindehaus Isinger Feld nach Warstein statt. Es sollten eine Brauerei-besichtigung und danach eine Planwagenfahrt gemacht werden. Mit einem Bus fuhren wir um 9.00 Uhr vom Gemeindehaus Isinger Feld mit 40 Teilnehmern los. Gut gelaunt erreichten wir bei Sonnenschein ca. zwei Stunden später unser Ziel, die Warsteiner Brauerei im Waldpark, laut Prospekt eine der modernsten Braustätten des europäischen Kontinents.

Schon von weitem konnte man die Halle und das architektonisch auffallende Rund in Zylinderform erkennen. Vor dem „Welcome Center“ wurde ein Erinnerungsfoto geschossen, danach holte sich jeder Teilnehmer seine persönliche „Welcome Card“ für zwei kostenlose Bier. Im Outdoor-Biergarten wurden dann auch die ersten Bierchen, die man sogar selbst zapfen konnte, probiert. Zur Auswahl standen Warsteiner Premium, König-Ludwig Weißbier und Frankenheim Alt.

Danach begann das etwa zweistündige Programm. Die Begrüßung und ein kurzer Film sollten auf das Programm einstimmen. Alles Wissenswer-

te über das urtypisch deutsche Produkt Bier und die Tradition der Warsteiner Brauerei konnten wir dann in einer beeindruckenden Show in fünf Bühnenbildern auf einer 360°-Leinwand im sogenannten „Rotarium“ erfahren. Das Besondere war eine elektronisch gesteuerte Drehplattform, die die Zuschauer direkt zu den aktuellen Szenen drehte. Anschließend begann eine 60-minütige Rundtour mit dem S‘TEAMer, einem futuristischen Bus mit Panoramafenstern und Flachbildschirmen, durch die Brauerei, die hochmoderne Abfüllung und das High Tech-Logistik-Zentrum. Alle Prozesse des Brauvorgangs wurden erklärt und gezeigt: Maischepfanne, Läuterbottich, Würzpfanne, Whirlpool, Gärtank, Lagertank, Filtration und Abfüllung. Ein modernes Onboard-Informationssystem erklärte auf großen Flachbildschirmen alles Wissenswerte in Wort und Bild. Nach Ende der Rundfahrt durch die Brauereianlage konnten wir im Biergarten zum gemütlichen Teil übergehen, d.h. essen, das Bier probieren, über das Erlebte diskutieren.

Der krönende Abschluss war dann die Planwagenfahrt. Ein Zweispänner und ein Vierspänner holten uns ab zu einer stimmungsvollen Fahrt mit Gesang und Unterhaltung vorbei an Wald, Feldern und blühenden Wiesen. Im Ortskern Warstein bot sich noch die Gelegenheit zur Kaffee- und Kuchenstärkung bis zur Heimfahrt mit unserem Bus um 17.00 Uhr.

Ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Ausflug an das Organisationsteam, besonders an Friedhelm Apelt!

Helma Harter



Trauungen

Stefanie Szunyog und Jens Szunyog geb. Dubiel – Janina Weßling geb. Marek und Sebastian Weßling – Silke Kaffenberger geb. Stecker und Frank Kaffenberger - Alina Gsell geb. Willnat und Sebastian Gsell – Daniela Koch geb. Piechulla und Thomas Koch – Sandra Staudinger geb. Blau und Carsten Staudinger – Kathrin Ackermann geb. Streit und Fabian Ackermann – Anja Sudau geb. Rutzki und Frank Sudau – Nina Wilke geb. Galla und Jörg Wilke

Taufen

Zoe Mika, Melissa Mika – Luis Waschitzki - Colin Czepluch – Joel Küpper – Jonathan Ole Boos – Joshua Robert Gary O’Riordan - Antonia Johanna Horbach – Niklas André Szünstein – Jan Patrick Szünstein – Hannah Schlage

Beerdigungen

Alfred Paßlack (73) – Käthe Sommerfeld geb. Euen (84) – Wolfgang Müller (75) – Wilhelm Schmitz (53) – Walter Grollius (96) – Helmut Mindt (62) – Alfred Leicht (91) – Karl Ruth (77) – Wilhelm Alexander (84) – Karl Valentini (70) – Hildegard Gläcer geb. Sokoliß (81) – Helga Lindermann geb. Schumacher (70) – Fritz Budnick (89) – Maria Naumann geb. Block (86) – Willi Rohmann (80) – Johanna Kalweit geb. Siwek (84) – Werner Kauermann (50)

Goldene Hochzeit

Christel und Horst Bukowski

Eiserne Hochzeit

Ihre Eiserne Hochzeit feiern im Oktober die Eheleute Helene und Hugo Bicks, Im Beiseling 21. Sie sind am 21. Oktober 65 Jahre verheiratet.



Gemeindeamt der

Ev. Kirchengemeinde Essen-Kray
Leither Str. 33 · 45307 Essen

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09.00–13.00 Uhr,
Do 14.00–17.00 Uhr

Telefon (0201) 55 73 62 · Fax (0201) 55 61 18 · Mail: essen-kray@ekir.de

Konto der

Ev. Kirchengemeinde Essen-Kray:
Konto-Nr. 522 2400 246
bei KD-Bank eG Duisburg
(BLZ 350 601 90)

Bitte **Verwendungszweck** angeben

Wir laden Sie herzlich ein zum

Krayer Erzählcafe

Montag, den 17.11.2008, 15.00–17.00 Uhr
Einlass 14.30 Uhr

Zum Erzählen bei Kaffee und Kuchen

Weihnachtstrubel

Kaufen und Hetzen,
Ruhe und Kerzenlicht

Eine Zeit zwischen Konsum und Besinnlichkeit



Gemeindehaus Mitte
Leither Straße 33, Essen-Kray

Der Vorbereitungskreis in ökumenischer Zusammenarbeit
der Pfarrei St. Barbara
und der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kray



Frauen in der Migration – Wege in die Gefahr

Ausstellung vom 19.11.–28.11.2008

in der Alten Kirche Leither Straße, Essen-Kray

Mittwoch, 19.11.2008 (Buß- und Betttag) Eröffnung

19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Dagmar Kunellis und dem Ökumenekreis. Anschließend Möglichkeit zur Besichtigung und zum Gespräch bei einem warmen Tee

Dienstag, 25.11.2008 Tag der Gewalt an Frauen

15.00–17.00 Besichtigung

17.00–19.00 Situation der Flüchtlingsfrauen in Essen
Vortrag von Uwe Pfromm, Pro Asyl, Essen und Eugenia Uhio, Rechtsanwältin aus Nigeria

Mittwoch, 26.11.2008

19.00–20.30 Häusliche Gewalt im Leben von Migrantinnen
Vortrag, Referentin angefragt

Donnerstag, 27.11.2008

19.00–20.30 Frauenhandel und Zwangsprostitution
Vortrag, Referentin angefragt

Besichtigungen

im Rahmen der Veranstaltungen
am Freitag, 28.11.2008, von 10.00–12.00 Uhr im Rahmen der Offenen Kirche
am Sonntag, 23.11.2008, nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr

Führungen über Judith Dahl-Mokat, Diakoniebüro, Telefon 55 71 31 und Dagmar Kunellis, Telefon 55 38 54

Veranstaltung des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Nordrhein und der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kray

Kurz berichtet

Zuhören können, Gaben erkennen, Ziele vereinbaren

Gespräche mit den Mitarbeitenden führt das Presbyterium mit Beginn des Jahres 2009 ein. Gemeint sind damit vertrauliche Gespräche zwischen zwei Mitarbeitenden, von denen einer eine Leitungsfunktion hat. Sie sollen "die wertschätzende Wahrnehmung der Mitarbeitenden fördern". Ein Leitfaden für solche Gespräche wurde im September vom Presbyterium beschlossen.

Materialien für Mitarbeitendengespräche waren vor drei Jahren von einer Arbeitsgruppe in der Evangelischen Kirche im Rheinland entwickelt worden. Im Bereich der Evangelischen Stadtkirche werden solche Gespräche seit einem Jahr durchgeführt.

Die Mitarbeiter, die das Gespräch führen, werden dazu in einer Fortbildung geschult.

Fünfzigstes gemeinsames Konzert

Mit dem diesjährigen oratorischen Konzert, dem "ELIAS" von Mendelssohn, ist ein Jubiläum verbunden: Die Evangelischen Kantoreien Essen-Kray und Essen-Kettwig haben am 23.11.2008 ihre fünfzigste gemeinsame Aufführung. Begonnen hat die Zusammenarbeit der beiden Chöre, von denen der Kettwiger von Christiane Graß und der Krayen von Heiner Graß geleitet wird, 1983.

Jedes Jahr kommen beide Chöre auch zu einem zweitägigen Probenwochenende zusammen. Dann wird intensiv ein neues Werk einstudiert, aber auch die Geselligkeit gepflegt.

Fünf Jahre Krayer Erzählcafé

Im Oktober kann das Krayer Erzählcafé auf ein fünfjähriges Bestehen zurückblicken. Die alle zwei Monate stattfindenden Nachmittage, die in ökumenischer Zusammenarbeit vorbereitet werden, sind gut besucht. Das nächste Thema ist "Weihnachtstrubel – Eine Zeit zwischen Konsum und Besinnlichkeit".

30 Jahre Leiterin

Am 01.08.2008 war Marianne Dignas seit 30 Jahren Leiterin der Ev. Kindertagesstätte an der Leither Straße. Sie ist in dieser Tätigkeit die Nachfolgerin von Elfriede Bauchspieß, die am 25.06.1978 in den Ruhestand verabschiedet wurde. Die Sozialpädagogin hatte am 01.01.1978 ihren Dienst bei der Evangelischen Kirchengemeinde begonnen.

Terminkalender

- 25.10.08 18.00 Uhr Feier der **Silberne Konfirmation** der 1982 und 1983 Konfirmierten in der Alten Kirche
- 26.10.08 15.00 Uhr **Café** des Fördervereins im Gemeindehaus Isinger Feld
- 26.10.08 20.00 Uhr **Orgelkonzert** in der Alten Kirche. Heiner Graß spielt Johann Sebastian Bach (15).
- 27.10.08 09.00 Uhr **Frauenfrühstück** im Gemeindehaus Leither Straße 33
- 15.11.08 15.00 Uhr **Seniorenachmittag** "Zieht euch warm an!" im Gemeindehaus Leither Str. 33
- 17.11.08 15.00 Uhr **Krayer Erzählcafé** "Weihnachtstrubel" im Gemeindehaus Leither Str. 33
- 19.11.08 19.00 Uhr **Ausstellungseröffnung** "Frauen in der Migration – Wege in die Gefahr" in der Alten Kirche
- 22.11.08 20.00 Uhr **Felix Mendelssohn Bartholdy: ELIAS**. Oratorisches Konzert in der Alten Kirche
- 24.11.08 09.00 Uhr **Frauenfrühstück** im Gemeindehaus Leither Straße 33
- 28.11.08 20.00 Uhr **1. Krayer Kaminabend** im Café an der Kirche mit Prof. Dr. Frank Thissen. Thema "Der Glückspilz handelt anders als der Pechvogel" – Selbstwahrnehmung und Veränderung Café an der Kirche, Leither Str. 33
- 29.11.08 15.00 Uhr **Altenadventsfeier des Bezirkes V** im Gemeindehaus Isinger Feld
- 07.12.08 15.00 Uhr **Café** des Fördervereins im Gemeindehaus Isinger Feld
- 04.12.08 15.00 Uhr **Altenadventsfeier des Bezirkes IV** im Gemeindehaus Leither Straße
- 06.12.08 15.00 Uhr **Altenadventsfeier der Bezirke II und III** im Gemeindehaus Leither Straße

Nachrichten aus dem Café an der Kirche



Am Feiertag, dem 03.10., bleibt unser Café geschlossen. An den Samstagen 04.10. und 08.11. sind wir von 09.30–13.30 Uhr zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Neue Ausstellungen von begabten Hobbykünstlern eröffnen wir an folgenden Sonntagen: 12.10.2008: "Die Welt aus Kinderaugen" und 02.11.2008: "Bunte Vielfalt" von Maria Gassner. Beginn jeweils 12.00 Uhr.

Am Sonntag, den 23.11. bieten wir um 15.00 Uhr eine besinnliche musikalische Lesung an.

Wie immer freuen wir uns über Ihren Besuch zum Kaffee trinken, frühstücken, Mittagessen, Waffeln oder Kuchen degustieren, klönen, Geburtstage/Jubiläen/Taufen/Hochzeiten/Abschiede feiern – oder einfach nur um zu genießen.

Öffnungszeiten: Di–Fr 08.30–18.00 Uhr, So 11.30–17.00 Uhr
Telefon: 55 64 73

Der **Kurz+Klein-Gottesdienst**, ein Gottesdienst für Kinder im Kleinkind- und Kindergartenalter, ihre Eltern und Geschwister, findet immer am 2. Sonntag im Monat, von 10.45–11.15 Uhr im Gemeindehaus Isinger Feld, Meistersingerstr. 52, statt.



Die nächsten Termine

12.10.2008
09.11.2008
14.12.2008

Gottesdienste im **Altenheim Burgundenweg** an jedem 2. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr: 14.10.08 WILMSCHEN mit Abendmahl · 11.11.08 WILMSCHEN mit Abendmahl

	Alte Kirche Kray-Mitte	Gemeindehaus Isinger Feld
05.10.08 Erntedank	10.45 JAGER Freie ev. Gemeinde und Apostolische Gemeinschaft mit Abendmahl	09.30 KUNELLIS mit Abendmahl
11.10.08 Samstag		18.00 WEISS mit Abendmahl
12.10.08	10.45 WILMSCHEN	10.45 WEISS Kurz+Klein
19.10.08	10.45 WILMSCHEN	09.30 KUNELLIS
25.10.08 Samstag	18.00 KUNELLIS / WEISS Silberne Konfirmation	
26.10.08	10.45 STOKES	09.30 C. JAGER
31.10.08 Reformationsfest	15.00 F. JAGER und Jugend mit Abendmahl	
02.11.08	10.45 WILMSCHEN mit Abendmahl	09.30 KUNELLIS mit Abendmahl
08.11.08 Samstag		18.00 F. JAGER mit Abendmahl
09.11.08	10.45 KUNELLIS	10.45 WEISS Kurz+Klein
16.11.08	10.45 C. JAGER	09.30 WILMSCHEN
19.11.08 Buß- und Betttag	19.00 KUNELLIS / Ökumekreis	
23.11.08 Ewigkeitssonntag	10.00 F. JAGER / WEISS mit Abendmahl	
	Friedhof Kray 15.30 KUNELLIS	
30.11.08	10.45 WEISS und Frauenhilfe	09.30 F. JAGER